

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 2. August 1900.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Petitzeile 20 Pf.

Reklamen unter dem Redaktionsstempel (4 spalten) 50 Pf., vor den Familienanzeigen (6spalten) 40 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung 1 Pf., mit Postbefreiung 1 Pf. 50.

Annahmestelle für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

94. Jahrgang.

Seignungs-Preis

Der Hauptpreis über den im Wettbewerb und den Vorarbeiten erzielten Wettbewerbsergebnisse abgeleitet: vierteljährlich 4.50, bei zweimonatlicher regelmäßiger Abgabe 8.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe Hochzeits- und um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition: Johannstadt 8.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Mitred. Paul von C. Siemens's Cortina. Universitätsstraße 3 (Bohemia).

Kanis 2348.

Postamtstr. 1a, part. und Königsplatz 1.

№ 389.

Die 7. Seepredigt des Kaisers.

Die Predigt, welche der Kaiser im Kaiserpalast der Kaiserin am Sonntag, 29. Juli, an Bord der „Hohenzollern“ vor Begleitung gehalten hat, theilt jetzt die „Kreuzzeitung“ im Wortlaut mit.

Der Kaiser sprach: „Die heilige Pflicht und die heilige Macht der Fürbitte.“

„7. Sonntag nach Trinitatis. — Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit uns Allen. Amen.“

Text: 2. Mose 17, v. 11: „So lange Moses lebte, betend die Hände emporgehoben, stieg Israel; wenn er aber seine Hände niederließ, sank Israel.“

Nach einer lebendigen Schilderung der dem deutschen Kaiser in China erduldeten Gefahren und der über das Vordringen des Christentums im Reich des Kaiserthums drohenden Gefahr, sprach der Kaiser an die Fürbitte der Gläubigen.

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

„Der Herr hat mich in die Hand genommen, als ich die Hand ausstreckte, um die Hand der Gläubigen zu ergreifen.“

Die Gluthat von Monza.

Die Frage, ob die Ermordung des Königs von Italien das Werk einer anarchischen Verschwörung ist, die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

Die politische Polizei in überhöhter Spannung und in Atem.

in Gefahr, in Prato hat man mit der unglücklichen Familie tiefes Bedauern.

Prato hat man mit der unglücklichen Familie tiefes Bedauern.

Die Beisehung der Leiche.

Der „Tribuna“ zufolge hat das Ministerium einstimmig beschlossen, dem Könige vorzuschlagen, daß die Leiche König Humberts in Rom beigesetzt werden soll.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

Die Leiche ist gut erhalten infolge der Maßnahmen, die die Ärzte auf Wunsch des Königs Victor Emmanuel, der telegraphisch hatte, er wolle seinen Vater ein letztes Mal umarmen, getroffen haben.

König Victor Emmanuel

und die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Die Königin sind gestern gegen 7 Uhr Abends in Monza eingetroffen.

Feuilleton.

Gold und Blut.

Roman aus Südamerika von G. Eifer.

Hört und höher ring die Sonne und gestreute die Refel.

Am Ende der nächsten Wüste trat eine trockne, schmale, verengende Höhe, die selbst den Aufwind auf der Plattform zu einer Qual machte.

Die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken.

Die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken.

Die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken.

Die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken.

Die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken.

Die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken.

Die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken.

Die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken, die Luft war heiß und trocken.

Hedern, Gamaschen bis zum Knie und einem breitrandigen leichten Hut aus dem ergrünten oder nach dichten Baumhaare.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

Die Unterhaltung flachte. Man überließ sich einer Stille, so man das Mittagsschlaf einnahm.

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“

„Sicherlich, General...“